

Coaching.Lernen

Coaching mit System und Gestalt ist komplexe Prozessberatung, die humanwissenschaftliche Fundierung mit kreativen Methoden und Medien verbindet. Wir verstehen Coachingprozesse zentral als **Lernprozesse**. Der Begriff **Coaching.Lernen** steht für die Veränderung von Denk- und Handlungsstrukturen und für die Etablierung neuer Lehr- und Lernkulturen. Es geht um:

- ◆ den Wechsel vom „Instruieren“ zum „Konstruieren“
- ◆ die Leitung selbstgesteuerter Lern-, Arbeits- und Kommunikationsprozesse
- ◆ Führung und Selbstführung in der Steuerung komplexer Prozesse

Neben der Entfaltung von Kompetenzen und der Vergewisserung eigener Haltungen zielt **Coaching.Lernen** dabei auch wesentlich auf Wissenserweiterung. Die Fähigkeit zum Umgang mit unübersichtlichen Beratungs- und Arbeitssituationen offenen Ausgangs ist dabei eine zentrale Schlüsselkompetenz. Sowohl Coach als auch Coachee sind immer wieder zum Umgang mit Unwägbarkeiten und Unsicherheiten herausgefordert.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an zertifizierte Coaches und vergleichbar qualifizierte. Sie vermittelt die **Berechtigung und Befähigung zum Lehrcoaching (DGfC)** und zur **gekonnten Leitung von modernen Lehr-/Lernprozessen**, wie z.B. Seminare, Lehrveranstaltungen, Workshops und Trainings.

Angesprochen sind Menschen in beratender und leitender Funktion, die auf der Basis einer zertifizierten Beratungsausbildung praxisnah und theorieorientiert ihre Haltung, ihre Kompetenzen und ihr Wissen als Coach vertiefen, stabilisieren und erweitern möchten.

Kursleitung

Andreas Baumgärtner, (Lehr-)Supervisor (DGSv), Mastercoach (DGfC), Lehrtrainer für Supervision und Coaching, www.andreas-baumgaertner.org

Michael Pohl, Diplom-Soziologe, (Lehr-)Supervisor DGSv, Mastercoach (DGfC), Fachbuchautor, www.pohlvision.de

Peter Schröder, (Lehr-)Supervisor (DGSv) Lehrcoach (DGfC), Lehrtrainer für Supervision und Coaching, www.resonanzraeume.de

Inhalte und Arbeitsweise

Die Weiterbildung orientiert sich an den **individuellen Lernzielen der Teilnehmer/innen**. Diese werden durch intensives Feedback und vertiefte Theorieaneignung unterstützt. Impulse aus der Coachingausbildung werden dabei aufgegriffen und für die **Anwendung im eigenen Tätigkeitsfeld** erweitert. Unter der zentralen Perspektive des Lernens entwickeln die Teilnehmer/innen sowohl ihre professionelle Identität als auch ein vertieftes Coachingverständnis für das eigene Berufsfeld weiter.

Lernen braucht Feedback und Gegenüber. Wir begreifen auch **Veränderungs-, Ziel- und Neuorientierungsprozesse** - insbesondere in Leitungsrollen - grundsätzlich als Lernprozesse. **Der dialogische Austausch** mit anderen Tätigkeits- und Berufsfeldern befähigt die Teilnehmer/innen dazu, das eigene Profil als LehrCoach sowie das eigene Führungsverständnis prägnant zu definieren.

Parallel erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis systemischen Arbeitens, mit den Grundlagen der Gestaltarbeit sowie weiterer, für die Coachingpraxis relevanter Beratungsansätze.

Hauptziele der Weiterbildung sind es

- ◆ die **eigene Coachingpraxis** zu professionalisieren
- ◆ die Befähigung zur **Qualifizierung von Coaches** und **Leitung von Lehr-/Lernsettings** zu erwerben
- ◆ zur **persönlichen Weiterentwicklung** beizutragen

Die Weiterbildung stabilisiert und erweitert die Fähigkeit, in Coachingprozessen **prägnantes und verbindliches Gegenüber** zu sein, die **Beobachtungsperspektiven wechseln** und **eigene Wahrnehmungskonstruktionen relativieren** zu können.

Übende, reflektierende und theoriegeleitete Arbeitsphasen i.S. einer **experimentellen Lernwerkstatt** wechseln einander ab. Ausgangs- und Bezugspunkt bilden die individuellen Erfahrungen und (Entwicklungs-) Ziele der Teilnehmer/innen.

Umfang und Abschluss

Die Weiterbildung umfasst zwölf Kurstage im Verlauf von 15 Monaten, verteilt auf sechs Einheiten. Zwischen den Kursabschnitten finden selbstorganisierte kollegiale Lerngruppen im Umfang von 40 Unterrichtseinheiten statt. Zum Abschluss der Weiterbildung erstellt jede/r Teilnehmer/in ein individuelles, schriftliches Lehrcoachingkonzept. Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung berechtigt die Teilnehmer/innen, den Titel „Lehrcoach (DGfC)“ zu führen.

Termine und Kurstage

1. Abschnitt 2. und 3. November 2009
2. Abschnitt 15. und 16. Februar 2010
3. Abschnitt 17. und 18. Mai 2010
4. Abschnitt 30. und 31. August 2010
5. Abschnitt 8. und 9. November 2010
6. Abschnitt 21. und 22. Februar 2011

Kosten

Die Kursgebühren betragen € 2.400,- (6 x €400), zahlbar in sechs Raten vor jedem Kursabschnitt. Es entstehen keine weiteren Kosten für Lehrcoaching, da eine intensive Einzelbegleitung durch die Dozenten gewährleistet ist. In den Kursgebühren sind Mittagessen und Pausengetränke enthalten. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann ein Bildungsscheck anerkannt werden.

Lernort

Haus Stapelage, Billinghauser Straße 3-9, 32791 Lage (Lippe). Übernachtungsmöglichkeiten im Haus (ca. € 30 für ein Doppel- und ca. € 40 für ein Einzelzimmer)

Anmeldung

Institut für Supervision und Praxisentwicklung in sozialen Handlungsfeldern e.V. (isp), **Ansprechpartnerin:** Carola Wedekind-Pohl, Melanchthonstr.60, 33615 Bielefeld, Tel: 0521/176890, Fax: 0521/5214645, E-Mail: coaching@isp-bielefeld.de

Anmeldung bis zum 15. September 2009.

Coaching.Lernen

Qualifizierung zum Lehrcoach (DGfC)

November 2009 - Februar 2011



Deutsche
Gesellschaft
für Coaching

